

Mainz, 09.05.2019

Pressemitteilung

18 Jahre Abschiebungshaftanstalt Ingelheim – kein Grund zum Feiern!

„100 Jahre Abschiebehaft“ - bundesweite Aktionstage & Demonstration in Mainz

Die Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige, wie das Abschiebungsgefängnis in Ingelheim offiziell heißt, feiert dieses Jahr ihren 18 Geburtstag. „Kein Grund zum Feiern!“, kommentiert Pierrette Onangolo, die Geschäftsführerin des AK Asyl - Flüchtlingsrat RLP e.V. und führt aus: „Totgesagte leben länger: So war es die ehemalige grüne Integrationsministerin Irene Alt die sich 2011 noch für die Schließung des Abschiebegefängnisses in Ingelheim aussprach.“

Zurzeit erlebt die Abschiebungshaft vielmehr eine Renaissance. Bundesweit steigt die Zahl der Inhaftierten und Haftkapazitäten werden ausgebaut. Der AK Asyl - Flüchtlingsrat RLP e.V. lehnt die Inhaftierung von Menschen einzig zum Zweck ihrer Abschiebung ab.

Die Abschiebehaft in Deutschland begeht dieses Jahr ein trauriges Jubiläum: Sie wird 100 Jahre alt. Vom 10.-12.05.2019 finden deutschlandweit Aktionen und Demonstrationen statt. Auch in Rheinland-Pfalz: Am 11.05.2019 wird es eine Demonstration in Mainz unter dem Motto „100 Jahre Abschiebehaft sind 100 Jahre zu viel!“ geben. Die Demonstration beginnt um 13 Uhr am Schillerplatz. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kampagne unter: www.100-jahre-abschiebehaft.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bernd Drücke – Mitinitiator der Demonstration in Mainz

Tel.: 0152/54235293

AK Asyl RLP – Flüchtlingsrat RLP e.V. Leibnizstraße 47 55118 Mainz

Pierrette Onangolo

Marlene Becker

www.fluechtlingsrat-rlp.de

info@asyl-rlp.org

Tel.: 06131 - 4924734